

Die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche

horyzon



VON EINER
GENERATION
ZUR NÄCHSTEN

Ein Ratgeber zu Testament, Legat und Erbschaft

WIE GEBE ICH MEINE WERTE WEITER?

DIE WERTVOLLSTEN GESCHENKE, DIE MENSCHEN EINER GENERATION AN DIE NÄCHSTE GENERATION VERMACHEN KÖNNEN, SIND DAS WEITERGEBEN VON TALENTEN, FÄHIGKEITEN, WISSEN UND ERFAHRUNGEN.

Mit einem Vermächtnis können Sie Ihre Werte und Ideale auch über den Tod hinaus an die nächste Generation weitergeben.

Wenn Sie nebst Ihrer Familie und Angehörigen auch eine gemeinnützige Organisation wie zum Beispiel Horyzon in Ihrem Testament berücksichtigen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Sie können dies entweder mit einem Legat oder einer Erbschaft tun. Ein Legat (auch Vermächtnis genannt) bestimmt einen festgelegten Betrag in Franken oder einen definierten Sachwert (wie Immobilien, Wertpapiere, Schmuck), der Horyzon zugutekommt. Bei einer Erbschaft hingegen, vermachen Sie Horyzon einen Teil Ihres Nachlasses, meist in Prozent ausgedrückt.

Wene Pai aus Yambio, Südsudan, ist eine unserer Projektteilnehmer*innen. Im Projekt «My Body, My Right, My Future» lernt sie ihre Gesundheitsrechte kennen und wie sie sexuelle Gewalt erkennt.







WESHALB SOLL ICH HORIZON BERÜCKSICHTIGEN?

Die Stiftung Horyzon engagiert sich seit über 50 Jahren langfristig und nachhaltig für benachteiligte Jugendliche in Entwicklungsländern. Die Projekte von Horyzon setzen auf die Stärkung von Jugendlichen in ihren Rechten und Pflichten in der Zivilgesellschaft und begleiten sie auf dem Weg in die soziale und wirtschaftliche Eigenständigkeit. Die Programme zeigen kontinuierlich positive Wirkung: Vom verbesserten Gesundheitsverhalten, mehr Selbstbestimmung, mehr Rechten bis hin zu selbständigem Unternehmertum.

Mit dem Entscheid, einen Teil des Vermögens durch ein Legat oder eine Erbschaft an die Stiftung Horyzon zu vergeben, schenken Sie Jugendlichen in Krisenregionen eine Perspektive für ein eigenständiges Leben und verbessern so die Zukunft von jungen Menschen in Entwicklungsländern langfristig.

Mit Ihrem ganz persönlichen Vermächtnis für Horyzon unterstützen Sie Jugendliche dabei, die Armut hinter sich zu lassen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

WIE VERFASSE ICH EIN TESTAMENT?

**EIN TESTAMENT ZU VERFASSEN, IST NICHT KOMPLIZIERT.
ES GILT LEDIGLICH EIN PAAR EINFACHE REGELN ZU BEACHTEN:**

TITEL

Geben Sie dem Testament einen Titel wie «Testament» oder «Letzter Wille».

KURZ & KLAR

Fassen Sie sich kurz und wählen Sie eine klare, einfache Sprache.

SCHON VORHANDEN?

Wenn Sie bereits ein Testament verfasst haben, widerrufen Sie dieses ausdrücklich.

FACHPERSON

Nennen Sie einen/eine Willensvollstrecker*in (z.B. eine Vertrauensperson, Bank, Rechtsanwalt*in oder Treuhänder*in).

AUFBEWAHREN

Bewahren Sie das Testament an einem sicheren Ort auf, wo es gefunden werden kann.

RECHTSGÜLTIG

Damit das Testament rechtsgültig ist, muss es von Anfang bis Ende von Ihnen persönlich von Hand geschrieben sein. Es muss ausserdem mit dem genauen Datum, Ort und Ihrer Unterschrift versehen sein.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden und wir können Ihnen eine Fachperson (Anwalt*in/Notar*in/Treuhänder*in) vermitteln.

TESTIMONIAL

KARIN TRÜMPY-STEFFEN

Karin Trümpy-Steffen begegnete in ihrer langen Karriere als Revisionsexpertin und Steuerberaterin vielen Beispielen von Erbregelungen. Das Motiv dahinter war meist, potentielle Streitigkeiten zu vermeiden, Klarheit zu schaffen und gewissen Begünstigten die Wertschätzung zu zeigen. Es gab aber auch Menschen, die einen Teil ihres Vermögens an eine gemeinnützige Organisation vermachten.

«Aus meiner Erfahrung kann ich bestätigen, dass es wichtig ist, sich frühzeitig Gedanken zur Verteilung des eigenen Vermögens zu machen und zwar frei von Zwängen oder Ängsten. Nichts zu regeln, widerspiegelt oft nicht dem eigenen wirklichen Wunsch. Zudem finde ich es je nach Familiensituation auch wertvoll und empfehlenswert, die Familie und allfällige Organisationen in Kenntnis der getroffenen Entscheidungen zu setzen.»



Was ist ein Testament?

Ein Testament ist eine letztwillige schriftliche Erklärung, in der eine Person die Verteilung ihres Vermögens nach ihrem Tode festlegt.

Ist es wichtig, dass ich mich mit meinem Erbe auseinandersetze? Es ist doch sowieso alles gesetzlich geregelt!

Das ganze Leben treffen wir selbstbestimmte Entscheidungen. Ordnung und Wunsch über das eigene Vermögen ist wohl einer der wichtigen Entscheide, die es während des Lebens zu treffen gilt.

Wie beziehe ich meine Partnerin/Partner in meine Wünsche und Gedanken ein?

Jene Personen, die offen über dieses Thema mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin gesprochen haben, erlebte ich oft inspiriert und sie strahlten eine Gelassenheit aus. Deshalb denke ich, dass es sehr wichtig ist, die eigenen Wünsche und Gedanken zu teilen, auch wenn diese vielleicht manchmal unangenehm sein können. Vielleicht können auf diese Weise auch Themen aufgearbeitet werden.

Wer kann mich beim Testament unterstützen?

Unterstützend kann ein Notar oder ein Anwalt wirken. Treuhänder*innen können zudem die steuerlichen Aspekte beurteilen.

Karin Trümpy-Steffen, Treuhänderin

LIFE STORY

KEVIN, YMCA KOLUMBIEN

Mein Name ist Kevin, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Siloé, einem Quartier, das von Gewalt, Drogenhandel, kriminellen Banden, Prostitution, Kinderarbeit und Arbeitslosigkeit geprägt ist. Vor 8 Jahren lernte ich den YMCA Kolumbien kennen. Damals hatte ich dieselbe Lebenseinstellung, wie die Mehrheit der jungen Männer in meinem Quartier: Ich wollte ein harter Kerl sein, ein grosses Motorrad haben und möglichst viele Frauen verführen.

Weil ich in der Schule rebellierte, wurde ich von der Schulleitung ins Projekt «Paza La Paz» geschickt. Am Anfang widersetzte ich mich den Workshopleitern und störte die Aktivitäten. Doch mit der Zeit merkte ich, dass mir die Teilnahme in den Jugendgruppen gefiel und ich stellte fest, dass sich mein Verhalten zu ändern begann. Während ich sah, wie meine ehemaligen Kollegen drogenabhängig wurden, im Gefängnis landeten oder sogar ermordet wurden, bestärkte dies meine Entscheidung, einen anderen Weg einzuschlagen.

Durch das Projekt «Paza La Paz» habe ich gelernt, wie ich andere Jugendliche auf ihrem Weg begleiten und so eine positive Veränderung in meiner Stadt bewirken kann. Als Festanges-

teller des Projektteams von «Paza La Paz» habe ich nun auch ein regelmässiges Einkommen und werde so demnächst mit meinem Studium der Pädagogik beginnen können. Nach dem Studium möchte ich weiter mit Jugendlichen arbeiten und dazu beitragen, dass junge Menschen in Kolumbien bessere Chancen erhalten.

Seit mehr als 30 Jahren unterstützt Horyzon mit dem Programm «Paza La Paz» von YMCA Kolumbien Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen dabei, neue Lebensperspektiven zu finden. Die ausgebildeten Jugendleiter*innen führen selbständig Projekte gegen Gewalt, Drogen und Korruption durch. Jährlich nehmen rund 1'500 Jugendliche im Programm «Paza La Paz» teil und ca. 10'000 Menschen profitieren indirekt vom Programm.

Dank YMCA Kolumbien hat Kevin einen anderen Weg abseits von Gewalt gewählt.



KONTAKT



Wir freuen uns, mit Ihnen die Möglichkeiten eines Legats oder einer Erbschaft für Horyzon zu besprechen und vermitteln Ihnen auch gerne eine Fachperson.

Dafür steht Ihnen Andrea Rüegg, Geschäftsleiterin von Horyzon, per Telefon oder E-Mail jederzeit gerne zur Verfügung.

Stiftung Horyzon

Andrea Rüegg
Florastrasse 21
CH-4600 Olten
T +41 (0)62 296 62 68
andrea.rueegg@horyzon.ch



Horyzon
Florastrasse 21
CH-4600 Olten
Switzerland

T +41 (0)62 296 62 68
info@horyzon.ch
www.horyzon.ch

Detailbeschriebe aller Horyzonprogramme finden Sie auf www.horyzon.ch.
Horyzon wird unterstützt von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA).

Die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche

ZERTIFIZIERT
ISO: 9001



CEVI SCHWIZ
UNIONS CHRÉTIENNES SUISSES

Impressum:

Redaktion: Susanne Furler, Andrea Rüegg, Martin Restelli, Klara Stracuk

Gestaltung & Konzept:
www.augenweide.so

Übersetzung D-F:
jacques@interidioms.com

Fotos: Horyzon, YMCA Risaralda Luis Felipe Montoya Varela, fairpicture

Druck: Ruch Druck, Ittigen BE

Papier: Blauer Engel Papier